

NEUERSCHEINUNGEN

Über Tuberkulose der Kinder. Klinische, röntgenologische und bakteriologische Untersuchungen an Kindern der Tuberkulosefürsorge für Freiburg und das badische Oberland. Von Privatdozent Dr. A. VIETHEN in Freiburg i. Br. III u. 80 S. Lex. 8°. Mit 10 Abb. im Text. Geh. RM 6.—

(Heft 34 der Abhandlungen aus der Kinderheilkunde und ihren Grenzgebieten.)

Verfasser berichtet über Erfahrungen bei der Überwachung von Kindern in der Umgebung offener Phthisiker. Daran schließt sich eine kritische Wertung der gebräuchlichen klinischen, röntgenologischen und bakteriologischen Untersuchungsmethoden und Befunde an; z. B. Tuberkulinreaktion, Blutuntersuchungen, Bazillennachweis, differentialdiagnostische und technische Besonderheiten bei röntgenologischen Untersuchungen der Kinder. Schließlich wurden die klinischen Erfahrungen über den Verlauf und die Prognose der gerade für das Kindesalter wichtigsten Tuberkuloseform, der hämatogenen Streuungen besprochen.

Interessenten sind alle Kinderärzte, Kliniken, Infektionsabteilungen resp. Lungenheilstätten und Kreisärzte.

Experimentelle und klinische Studien zur Physiologie und Pathologie

der Pupillenbewegungen mit besonderer Berücksichtigung der Schizophrenie. Von Prof. Dr. O. LÖWENSTEIN und Prof. Dr. A. WESTPHAL in Bonn. VI u. 181 S. Lex. 8°. Mit 101 Abb. im Text und auf Tafeln. Geh. RM 18.—

(Heft 70 der Abhandlungen aus der Neurologie, Psychiatrie, Psychologie und ihren Grenzgebieten.)

Ausgangspunkt und Ziel der Untersuchungen waren die pathologischen Pupillenphänomene, die im Krankheitsbild der Schizophrenie häufig anzutreffen sind. Im ganzen sind unsere Kenntnisse von den körperlichen Symptomen der Schizophrenie noch außerordentlich gering. Insbesondere auch hinsichtlich der Erscheinungen an den Pupillen herrscht Unsicherheit und weitgehende Meinungsverschiedenheit unter den Autoren, sowohl was die Erscheinungsformen und die Häufigkeit, als auch was die nosologische Bedeutung dieser Phänomene angeht. Mit den neuen Methoden der kinematographischen Registrierung der Pupillenbewegungen, die O. Löwenstein erdacht und ausgebaut hat, wird die Symptomatologie der Pupillenphänomene studiert, und mit den ebenfalls von O. Löwenstein erdachten Methoden der pathopsychologischen Analyse ihre Genese und ihre Bedeutung im Rahmen des Krankheitsbildes sichergestellt.

Interessenten sind alle Psychiater und Neurologen, Psychologen und Pathopsychologen, besonders auch alle Heilanstalten und Universitätsinstitute.

Unverlangt versende ich nicht; ich bitte mir Ihre Bestellungen umgehend zu überschreiben.

BERLIN NW 6

Ⓢ

S. KARGER

Außenstaatsrecht statt Völkerrecht

DR. LUDWIG SCHECHER

Deutsches Außenstaatsrecht

RM 5.50

Verfasser zeigt, im Sinne der nationalsozialistischen Weltanschauung, für die die Nation Ausgangspunkt allen Geschehens ist, daß die rechtliche Ordnung der auswärtigen Beziehungen eines Staates nicht auf einem überstaatlichen Recht, dem Völkerrecht, beruhen kann, sondern allein im Staatsrecht eines Volkes seine Grundlage findet. Verfasser baut auf dieser neuen Lehre ein geschlossenes System des deutschen Außenstaatsrechts auf, das im Hinblick auf die europäischen Probleme und die Politik der nationalen Regierung von höchster Aktualität ist und eine überraschend einfache juristische Neuordnung der zwischenstaatlichen Beziehungen zuläßt.

Interessenten: alle Juristen, insbesondere Staatsrechtler, Völkerrechtler, Mitglieder des Nationalsozialistischen Juristenbundes, ferner Staatsmänner und Politiker, Delegierte beim Völkerbund, Gesandtschaften, Botschaften und Konsulate, Ministerien, insbesondere Auswärtiges Amt, Abgeordnete, Institute, Seminare, Bibliotheken, Parteistellen.

Wir verweisen auf die aktuelle Schrift von

OTTO KOELLREUTER / Volk und Staat in der Verfassungskrise RM 1.20

Eine grundlegende Darstellung des heute zur politischen Wirklichkeit gewordenen „nationalen Rechtsstaates sozialer Prägung“, der im Gegensatz zur staatsrechtlichen Auffassung des „liberalen Machtstaates“ steht.

Ⓢ

Werbemittel kostenlos

Ⓢ

Junker und Dünnhaupt Verlag • Berlin